

Gebet:

Segen:

Schlusslied:

Herr, wir bitten komm und segne uns (I&U 112)
Und ein neuer Morgen (I&U 166)
Pilger sind wir Menschen (I&U 270)
Von allen Seiten umgibst du mich (I&U 297)
Wagt euch zu den Ufern (I&U 300)

*Thomas-Morus-Lied von der KJG-Münster
(Melodie: Gl 262 „Nun singt ein neues Lied
dem Herren“)*

1. Von Thomas Morus lasst uns singen,
der nie die Spur des Herrn verlor.
Er suchte Gott in allen Dingen,
voll Weisheit, Güte und Humor,
geliebt als Ehemann und Vater,
als wahrer Philosoph verehrt,
geschätzt als Anwalt und Berater
und als ein treuer Freund begehrt.
2. Von Thomas Morus lasst uns singen!
Mit Umsicht diente er dem Staat.
Das Los der Armen und Geringen
bedachte er in Wort und Tat.
Nur Christus wollte er gehören
in Glück und Elend, Ruhm und Spott.
Dem König Glaubenstreue schwören
galt ihm als Frevel gegen Gott.
3. Ihr Freunde Gottes, seht uns ringen
um Jesu Weg in dieser Zeit,
und macht, wenn wir euch Lieder
singen,
auch unsre Herzen hell und weit!
Lasst uns das Lachen nicht verlernen,
hilft, dass wir die Bedrängten sehn,
von Christus niemals uns entfernen
und, wo er Zeugen braucht, bestehn.

Nach dem Gottesdienst:

Verteilen von Denkkzetteln,
Zitaten von Thomas Morus

Die Anleitung zu den Denkkzetteln und der
Gedankenblase findest Du im Themenbereich
„Workshop“ zum Thomas Morus Tag 2014!



Gottesdienst

zum Thema
„Ich hätte nie gedacht...“

Diesen Gottesdienst könnt ihr so übernehmen wie er ist. Um ihm noch eine persönliche Note zu geben, könnt ihr in Gruppenstunden selber Fürbitten, Gebete oder andere Texte schreiben. Die Liedvorschläge sind dem Liederbuch „IHM & UNS“ (I&U) aus dem BDKJ-Verlag entnommen.

Eröffnungslied:

Engeladen zum Fest des Glaubens
(I&U 10)
Unser Leben sei ein Fest (I&U 288)

Eröffnung:

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen

Begrüßung:

Heute ist Thomas Morus-Tag. Thomas Morus ist der Patron der KJG, der 1478 in London geboren wurde. 1494 nahm er ein Studium auf und begann vier Jahre später als Anwalt zu arbeiten. 1505 heiratete er und seine Frau bekam vier Kinder (drei Mädchen und einen Jungen). Thomas Morus wollte auch seinen Töchtern schulische Bildung ermöglichen, was für die Zeit sehr ungewöhnlich war. Ab 1517 war er von König Henry VIII angestellt und begann 1526 seine Arbeit als Richter in der Sternkammer. Er galt als unbestechlich und war ein fairer Richter.

Heute ist der Gedenktag des am 06. Juli 1535 – vor 478 Jahren hingerichteten Thomas Morus.

Thomas Morus hat seine Meinung vertreten, auch wenn er damit alleine stand, denn er hat anders gedacht, anders als die Menschen seiner Zeit.

1935 wurde er als Antwort der katholischen Kirche auf den Nationalsozialismus heiliggesprochen. Seit 1970 ist er der Patron der KJG und 2002 wurde er zum Patron der Regierenden und Politiker ernannt.

Kyrie:

Jesus, du forderst unser Bekenntnis des Glaubens. *Herr, erbarme dich.*

Jesus, du willst, dass wir Zeugen deiner Botschaft sind. *Christus, erbarme dich.*

Jesus, nach deinem Evangelium wollen wir leben. *Herr, erbarme dich.*

Fürbitten:

Einleitung: Thomas Morus war ein Mensch, der auch mal anders gedacht hat und sich von seinen Überzeugungen nicht hat abbringen lassen.

1. *„Nie hätte ich daran gedacht in etwas einzuwilligen, was gegen mein Gewissen wäre und was mich der Freundschaft Gottes berauben würde.“*

Herr, gib auch uns die Kraft, zu unseren Überzeugungen so zu stehen wie Thomas Morus es getan hat.

V: Herr der kleinen und großen

A: Wir bitten dich erhöre uns

2. *„Kleinmut und Ängstlichkeit hindern einen Menschen oft, das Gute zu tun, zu dem er fähig wäre, wenn er im Vertrauen auf Gottes Hilfe Mut fassen würde.“*

Herr, gib uns die Kraft, auch in schwierigen Situationen auf dich zu vertrauen.

Hilf uns, die Gegenwart und die Zukunft mitzugestalten und Gutes zu tun.

3. *„Herr, schenke mir Sinn für Humor, gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben und anderen davon mitteile.“*

Herr, wir bitten dich für alle, die das Leben manchmal zu ernst nehmen. Lass auch sie Freude am Leben erfahren und öfter mit einem Lächeln durch den Tag zu gehen.

4. *„Es gibt keinen Kummer auf Erden, den der Himmel nicht heilen kann.“*
Herr, wir bitten dich für alle Verstorbenen. Nimm du sie in den Reich auf und lass sie in Frieden leben.

5. *„Gerade den besten Gesetzen der Vorfahren geben wir leichten Herzens den Abschied. Geht es aber um Verhältnisse, die sie hätten klüger gestalten können, da greifen wir sogleich mit Freuden zu jener billigen Ausrede von der guten Tradition und verbeißen uns in das Althergebrachte wir wütende Kötter.“*

Herr, wir bitten dich für alle Regierenden. Hilf ihnen, Entscheidungen zu treffen, die gerecht für die Menschen sind und lass sie Probleme angehen, auch wenn sie glauben, diese nicht lösen zu können.

6. *„Es gibt keinen Weg zum Frieden, Frieden ist der Weg“*
Herr, wir bitten dich für die Menschen in den Kriegsgebieten. Hilf, dass auch sie bald Frieden erfahren können und nicht mehr in ständiger Angst leben müssen.

Herr, die Menschen sind so verschieden, aber du liebst sie und denkst an sie. Hilf uns unsere Verantwortung in der Welt, in der Gesellschaft und Kirche zu übernehmen, damit dein Reich unter uns wachsen kann. Darum bitten wir für heute und morgen bis in Ewigkeit. Amen.

Bei einem **Wortgottesdienst** folgt nun das Vater unser und schließt dann mit dem Segensgebet und Segen.

Bei einer **Eucharistiefeier/ Hl. Messe** folgt nun die Gabenbereitung

Gabenlied:

Da berühren sich Himmel und Erde
(I&U 193)

Sanctus:

Heilig Herr, heilig bist du (I&U 86)

Vater unser:

Friedensgruß:

Unfriede herrscht auf der Erde (I&U 289)

Kommunion:

Instrumental/ CD

Danksagung:

Hände, die schenken (I&U 232)

Mit neuen Farben (I&U 265)

Text/ Abschlussimpuls:

kritisch – konzentriert – konsequent – kämpferisch – kopflos

All dies sind Adjektive, die auf Thomas Morus zutreffen. Er hat sich für seine Überzeugungen eingesetzt und König Heinrich VIII nicht in der Annullierung der Ehe mit Katharina von Aragón unterstützt, da dies eben gerade gegen seinen Glauben war. Dafür ist er aufgestanden und hat sich nicht von seiner Linie abbringen lassen. Er hat Handlungen des Königs, die er nicht unterstützte, wie die Übernahme des höchsten Amtes der Kirche in England durch Heinrich, nicht fraglos hingenommen, auch wenn er Konsequenzen fürchten musste. Er hat sich nicht aus Angst vor Strafe und Verfolgung an die vorgegebenen Meinungsbilder angepasst, sondern sich eine eigene Meinung gebildet- und diese Meinung hat er konsequent bis in den Tod verfolgt.

Dank dieser Eigenschaften ist Thomas Morus eine Person, die für uns auch heute noch Vorbild sein kann. Eine Person, an der wir uns orientieren und die uns Mut machen kann, im Sinne unseres Glaubens und unserer Überzeugungen kritisch, konsequent und kämpferisch zu sein, auch wenn dies gegen die allgemeine Meinung geht und für uns Konsequenzen bedeuten könnte.

(vgl. <http://www.kjg-freiburg.de/aktuelles/news/34-allgemeine-news/551-impuls-zum-namenstag-des-kjg-patrons.html>)

Gloria:

Gloria, Ehre sei Gott (I&U 31)

Tagesgebet:

Lesung:

Dan 6, 2-24 (Daniel in der Löwengrube)
Apg 22, 30-23, 11 (Paulus' Verhör vor dem Hohen Rat)

Lied:

Hier und jetzt (I&U 154)

Durch das Dunkel hindurch (I&U 209)

Evangelium:

Mt 10, 16-39 Aufforderung zum furchtlosen Bekenntnis

Statt der Predigt:

Aktion mit Gedankenblasen:

„To do“ des Lebens (10 Begriffe, die das Leben beschreiben; zunächst für Thomas Morus, dann jeder für sich)

(Die Gedankenblasen werden eingesammelt und an eine Stellwand befestigt oder vor den Altar gelegt. Einzelne werden laut vorgetragen)

Lied zum Glaubensbekenntnis:

Ich glaube (I&U 54)